

Dr. med. Wöllnitz, Ammon-Johannes, Rißweg 8.
Dr. med. Wege, Georg Herm. Edwin, Loischwitzerstr. 18.
Zahnarzt Goedsche, Karl Friedrich, Filiale Baugnerstr. 41. I. (Wohnung Bühlau, Baugnerstr. 22. I.)

Apothek.

(Lochwitz, Pillnitzerstr. 10.) ☞ Lochwitz 986.

Totenbettmeister.

Hahn, Carl Ostw., Adlerstr. 1. II.

Bezirks-Hebamme.

Regel, Marie, Rißweg 10.

Bezirks-Heimbürgerin.

Große, Thne. Christine. verw., (Lochwitz, Grundstraße 73).

Bezirks-Tierarzt.

Beier, D. P., (Dresden, Löbauerstr. 14).

Wissenschaftl. Fleischbeschauer.

Graumann, Gustav, (Lochwitz, Friedrich-Wieckstraße 2. I.) ☞ Lochwitz 18.

Vange, Alfred Emil, Dr. phil., Stellverttr., (Blasewitz, Schillerplatz 13. II.) ☞ I. 696.

Verpfl. Laien-Fleischbeschauer.

Boigt, Heinrich Othard., Baugnerstr. 32.

Bezirks-Schornsteinfegermeister.

Unger, Ludw. Em., (Lochwitz, Grundstr. 40).

Zeitung.

Localanzeiger, Kur- und Fremdenblatt für die Gemeinden Weißer Hirsch, Lochwitz, Bühlau, Weißig, Gönnsdorf, Rochwitz etc. (Postzeitungsliste Nr. 4795). Erscheint jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Redaktion, Expedition, Druck und Verlag von Reinhard Seidel, Baugnerstr. 39. ☞ Lochwitz 932.

Kaiserliches Post- u. Telegraphen-Amt

(verbunden mit öffentlicher Fernsprechstelle). Baugnerstr. 8. ☞

Dienststunden:

Postdienst:

Im Sommer: Im Winter:
1./4.—30./9. 1./10.—31./3.

Werktag: 7 Bm. bis 8—12 Bm.
7 Nm. 2—7 Nm.

Sonntag: 7—9 Bm. 8—9 Bm.
12—1 Nm. 12—1 Nm.

Telegraphen- u. Fernsprechdienst:

Werktag: 7/8 Bm. bis 9 Nm.
Sonntag: 7/8—9 Bm., 12—1 u. 5—6 Nm.

Personal:

Beamte:

Postmeister, Vorsteher des Postamtes: Bochnig.
Postassistenten: Pohl, Tannert, Angermann u. Mehner.

Unterbeamte:

Briefträger: Rutschke u. Schubert.
Postkammer: Beyer.
Postboten: Wagenknecht, Zimmer, Weniger u. Hofmann.

Bestellzeiten im Orte:

Werktag: 7 Bm., 9³⁰ Bm., 2¹⁵ Nm., 6²⁰ Nm.
Sonntag: 7 Bm., 9³⁰ Bm.

Briefkästen befinden sich:

Albertstr., Bahnhof Drahtseilbahn, Ecke Querstr. und Plaitleithenweg, Rißweg, Ecke Heinrichstr., Ecke Rißweg und Baugnerstr., am Hotel „Weißer Adler“, an Dr. Lahmanns Sanatorium, Baugnerstr. 1, am Parkhotel, am Rathaus, am Postamt.
Leerungszeiten an den einzelnen Briefkästen.

Ankommende Posten:

von Dresden: 5⁴⁵, 8³⁵, W. 1⁴⁵, S. 4⁴⁰, W. 5³⁵ (nur im Sommerhalbjahr), W. 5⁵⁰.
von Bühlau: W. 10¹¹, 2⁸, W. 4³¹, W. 8²⁵, S. 7⁵⁰.
von Lochwitz: 8³⁵, W. 1³⁵, W. 5⁵⁰.

Abgehende Posten:

nach Dresden: W. 7⁴⁰, W. 10⁴⁴, 2¹³, 5, 5⁵⁵ (nur im Sommerhalbjahr), W. 8³⁰, S. 7⁵⁵.
nach Bühlau: 5⁵⁰, W. 1⁵⁰, W. 6, S. 4⁴⁰.
nach Lochwitz: 7⁴⁵, W. 1⁵⁵, W. 5.
Die Annahme von Paketen und Einschreibsendungen nach Dienstschluss (W. 7—8²⁰ Nm., S. 6—8 Nm.) erfolgt gegen eine besondere Gebühr von 20 Pf.

W. bedeutet Werktag, S. Sonntags.

Dresdener Straßenbahn.

(Bureau Dresden, Georgplatz 3.)
Linie: Dresden (Waldschlößchen) — Lochwitz — Weißer Hirsch — Oberloschwitz — Bühlau.
Die Wagen verkehren von morgens 6³⁰ (von Dresden) bzw. 6¹² (von Bühlau) bis abends 11⁴⁸ (von Dresden) bzw. 11¹⁰ (von Bühlau). Fahrpreis beträgt 25 Pf., außerdem Teilstrecken zu 20, 15 und 10 Pf.

Gemeinnützige Anstalten und Vereine.

Athletenklub „Frisch auf“. Zweck des Klubs ist die Pflege und Förderung der körperlichen und geistigen Ausbildung. Vereinslokal: Gasthof „Zur Felsenburg“, Lochwitz, Rißweg 68. Vors.: Ziegenbalg, Paul, Baugnerstr. 1.

Evangelischer Jungfrauenverein. Pflege christlichen Sinnes und edler Unterhaltung. Alle 14 Tage Versammlung Sonntags 4 Uhr im Vereinslokal: Kinderbewahranstalt Lochwitz, Grundstr. 36. Vors.: Pfarrer Thonig. Leiterin: Diakonissin Gertrud Schulze.

Frauenverein. Sitz Lochwitz. Seine Wirksamkeit erstreckt sich auf die Armenpflege und Ueberwachung des Ziehkindwesens in Lochwitz und Weißer Hirsch. Direktorium: Frä. Bertha Starke, Pillnitzerstraße 33. I., und Zimmer, Alwin, Schuldirektor. Vereinslokal: Ratskeller Lochwitz.

Gesangverein für Weißer Hirsch. Vorsitzender: Ringelhan, Josef, Bismarckstr. 6.

Herrenverein Weißer Hirsch. Gesellige Beremigung. 1. Vors.: Dr. med. Wöllnitz, Lochwitzerstr. 18. 2. Vors.: Bochnig, Josef, Poststr., (Lochwitz).

Kinderbewahranstalt. (Schulstr. 4.) 1. Vors.: von Unger, Kammerherr a. D.; 2. Vors.: Friedrich, Robert, Rfm.

Ortsverein. Vors.: Schumann, Max, Schulstraße 11.

Radfahrerverein für Weißer Hirsch. Vors.: Boigt, Max, Rfm., Lochwitz, Baugnerstr. 54.

Schießklub Falkenauge. Vors.: Emil Seemann, Schulstr. 4. pt.

Turnverein für Weißer Hirsch. Vereinslokal: Restaurant „Zur Erholung“, Rißweg 10. Übungslokal: Gasthof „Weißer Adler“, Lochwitz, Baugnerstr. 56. Vors.: Reusch, Robert, Baugnerstr. 43.

Verein Kasino Weißer Hirsch und Ober-Lochwitz. 1. Vors.: Grelmann, Oswald, Rochwitzerstr. 5. 2. Vors.: Ernst, (Lochwitz).

Verdönerungsverein für Weißer Hirsch und Oberlochwitz. Zweck des Vereins ist: Hebung des Fremdenverkehrs in Weißer Hirsch, Verdönerung einzelner Ortsteile, Instandhaltung des Waldparkes und des darin befindlichen Konzertplatzes. 1. Vors.: Friedrich, Robert, Rfm. 2. Vors.: Dr. med. Hans Wöllnitz.

Volksbibliothek. (Schulstr. 18. I., im Schulhause.) Dienstags u. Donnerstags von 11—12 Uhr Mittags geöffnet. Die Volksbibliothek zählt gegenwärtig über 2700 Bände und bietet gute und reiche Auswahl in schönwissenschaftlicher Literatur, Geschichte, Geographie, Naturkunde und Schriften belehrenden und unterhaltenden Inhalts. Lesegeld 3 bzw. 5 Pf. pro Woche. Bibliothekar: Pöthig, Hermann, Oberlehrer.

Stiftungen. Illingstiftung: 1000 Mk., gestiftet von Herrn Rentier Gustav Friedrich Illing, gestorben am 26. September 1894, zum Besten der Kirche Weißer Hirsch.

Oeyersches Legat: 500 Mk. gestiftet von Fr. verw. Rechtsanwalt Oeyer zum Besten der Kirche zu Weißer Hirsch. 1896.

Ville-Stangestiftung: 1200 Mk. Stammvermögen, begründet im Jahre 1874. Die Zinsen werden gemäß der Stiftungsurkunde zur Prämierung der besten Schüler, sowie zur Anschaffung von Schulbüchern für Kinder mittelloser Eltern verwendet.

Dr. Knippenbergstiftung: 13000 Mk. Stammvermögen, begründet im Jahre 1889. Die Zinsen werden gemäß der Bestimmung der Stiftungsurkunde wie folgt verwendet und zwar: 1. Subvention der Kinderbewahranstalt; 2. volle Freistellen in der Kinderbewahranstalt; 3. Besenkung von Konfirmanden; 4. Weihnachtsgeschenke an bedürftige Einwohner.

Dr. Lahmannstiftung: 15000 Mk. Stammvermögen, ist zum Rathausankauf verwendet worden, begründet im Jahre 1896 mit der Bestimmung, daß die Zinsen des genannten Kapitals dem jeweiligen Gemeindevorstand als Wohnungsgeld überwiesen werden, bzw. daß er dafür in Zukunft freie Familienwohnung in dem Rathause habe.

König Albertstiftung: 870 Mk., begründet von der Gemeinde Weißer Hirsch im Jahre 1897 mit der Bestimmung, daß die Zinsen armen Hilfsbedürftigen zugute kommen.

Julius Schulhoff-Stiftung: 1000 Mk., begründet von Frau Prof. Schulhoff in Berlin am 24. Februar 1899 mit der Bestimmung, daß die Zinsen armen Hilfsbedürftigen überwiesen werden.

von Steun-Stiftung I: 3000 Mk. letztwillig gestiftet von Herrn von Steun zu Weißer Hirsch, † am 17. Dezember 1899, zur Einführung des Morgen- und Mittagläutens; von Steun-Stiftung II: 1000 Mk. letztwillig gestiftet von Herrn von Steun zum Besten des kirchlichen Armenfonds.

Specialität: Radeberger Pilsner.
Siehe Geschäftsanzeiger Seiten 3, 5, 7, 9.